

PROTOKOLL

über die

24. ordentliche Generalversammlung

der **SFS Group AG**

abgehalten am Mittwoch, 26. April 2017, ab 17:30 Uhr

Eishalle Aegeten, Widnau

Begrüssung und Information der Aktionärinnen und Aktionäre

Der Präsident des Verwaltungsrates, Heinrich Spoerry, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste zur 24. ordentlichen Generalversammlung der SFS Group in der Eishalle Aegeten in Widnau.

Der Vorsitzende begrüsst unter den Anwesenden insbesondere:

- den Ehrenpräsidenten Hans Huber und Frau Lilly Stadler sowie die übrigen Mitglieder der Aktionärsfamilien,
- die Vertreter der Gemeindebehörden aus unseren Standorten im Rheintal,
- die Vertreter der Medien,
- die Vertreter der Revisionsstelle PwC, Herrn Thomas Illi und Herrn Martin Bettinaglio,
- den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Rechtsanwalt Peter Bürki,
- die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung der SFS Group,
- die zahlreichen Mitarbeiteraktionärinnen und Mitarbeiteraktionäre, sowie
- die vielen pensionierten Mitarbeitenden.

Die Personen auf dem Podium werden vorgestellt:

- Urs Kaufmann, Mitglied des Verwaltungsrates, Lead Director und Vorsitzender des Nominations- und Vergütungsausschusses,
- Rolf Frei, Chief Financial Officer,
- Jens Breu, Chief Executive Officer,
- Christina Schönenberger, Head of Tax, Legal & Compliance, Protokollführung.

Es folgen vorab zum statutarischen Teil einige einführende Worte des Vorsitzenden sowie Referate von Jens Breu und Rolf Frei zum vergangenen Geschäftsjahr 2016 und zu Highlights des Jahres 2016 sowie wichtigen Zukunftsprojekten.

Nach den einführenden Beiträgen eröffnet der Vorsitzende den statutarischen Teil der Generalversammlung mit den folgenden Feststellungen:

- Die Einladung zur Versammlung erfolgte mit Schreiben vom 22. März 2017 an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 20. März 2017.
- Die Traktanden und Anträge zur Generalversammlung wurden den Aktionärinnen und Aktionären mit der Einladung zugestellt. Seitens der Aktionäre wurde kein Begehren um Traktandierung weiterer Verhandlungsgegenstände gestellt.
- Bei der Eingangskontrolle wurde folgende Präsenz festgestellt:

Anwesend sind 859 Aktionäre mit 30'652'796 Aktienstimmen bzw. einem Aktienkapital von CHF 3'065'279.60 (81.74% der ausgegebenen Aktien). Davon werden 13'539'747 Stimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Peter Bürki, vertreten. Massgeblich ist für alle Abstimmungen das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei den Abstimmungen erstmals ein elektronisches Abstimmungssystem eingesetzt wird. Die Abstimmgeräte wurden beim Eintritt in den Saal verteilt. Die Anzahl Aktien bzw. Stimmen, die vom jeweiligen Aktionär vertreten werden, sind im Stimmgerät registriert. Das Stimmverhalten während der Generalversammlung wird elektronisch aufgezeichnet. Die Aufzeichnung wird nach 6 Monaten gelöscht. Der Gebrauch des Abstimmgeräts wird durch den Vorsitzenden kurz erläutert und die Betriebsbereitschaft und Funktionstüchtigkeit der Geräte getestet.

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde durch den Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 28. Juni 2016 genehmigt und ist auf der Webseite der SFS Group publiziert. Als Protokollführerin bestimmt der Vorsitzende Frau Christina Schönenberger. Die Versammlung wird in Ton und Bild aufgezeichnet. Die Aufnahme wird im Anschluss an die Protokollierung gelöscht. Allfällige Votanten werden gebeten, das Mikrofon zu benützen und vor dem Votum jeweils Namen, Vornamen und Wohnort bekanntzugeben.

Als Stimmzählerobmann wurde Herr Fabio Meyer von der ComputerShare Schweiz AG beauftragt. Er trägt die Verantwortung für die einwandfreie technische Abwicklung aller Abstimmungen.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert Herr Peter Bürki von bürki bolt nemeth rechtsanwälte, Heerbrugg. Herr Bürki wird zu allen Traktanden gemäss den Instruktionen, die er erhalten hat, jeweils ja oder nein stimmen bzw. sich der Stimme enthalten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung damit ordentlich konstituiert und zu allen Traktanden auf der Tagesordnung beschlussfähig ist.

1. Genehmigung des Jahresberichts der SFS Group AG, der Jahresrechnung der SFS Group AG und der Konzernrechnung 2016 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Als Erstes stehen die Genehmigung des Lageberichtes der SFS Group AG, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2016 der SFS Group AG zur Diskussion. Allen Aktionären wurde der Kurzbericht für das Geschäftsjahr 2016 zugestellt. Der Vollbericht wurde auf der Website publiziert und kann dort als Online Bericht gelesen bzw. als PDF heruntergeladen werden. Auf weitere Ausführungen wird an dieser Stelle verzichtet, da der CFO Rolf Frei in seinem Referat die Kennzahlen bereits im Detail erläutert hat.

Der Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung ist auf Seite 112 des Finanzberichtes zu finden, der Bericht zur Jahresrechnung der SFS Group AG auf Seite 125. In ihren Berichten empfiehlt die Revisionsstelle, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Diskussion über den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der SFS Group AG für das Jahr 2016 wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates, den Lagebericht der SFS Group AG, die Konzernrechnung der SFS Group und die Jahresrechnung der SFS Group AG zu genehmigen, wird zugestimmt¹:

Ja-Stimmen	29'961'939
Gegenstimmen	816
Enthaltungen	690'026

2. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Für das Traktandum 2 übergibt der Vorsitzende die Führung der Versammlung an Urs Kaufmann, den Vorsitzenden des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Gemäss den Statuten hat die ordentliche Generalversammlung jährlich die Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zu genehmigen. Das Vergütungssystem und der Prozess der Genehmigung ist im Vergütungsbericht im Detail transparent beschrieben. Der Sprechende hält fest, dass das Swiss Institute of Directors und die Universität Luzern mit Fragebogen und Analysen der Vergütungsberichte sowie Interviews die Honorierungspolitik und -praktiken von in der Schweiz kotierten Unternehmen beurteilt hat. SFS war dieses Jahr Preisträger im 3. Rang. Es darf als erfreulich gewertet werden, dass die Art und Weise wie bei SFS die Entlohnung gehandhabt wird, auch von aussen als beispielhaft beurteilt wird.

¹ Bei der Auswertung der Abstimmungs- und Wahlergebnisse im Nachgang zur Generalversammlung wurde festgestellt, dass zu den verschiedenen Traktanden jeweils nicht alle Aktionäre ein Votum (Annahme, Ablehnung, Enthaltung) in ihre Abstimmungsgeräte eingegeben haben. Das Total der abgegebenen Stimmen variiert daher von Abstimmung zu Abstimmung.

Nach diesen Vorbemerkungen folgen die offiziellen Abstimmungen.

2.1. Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats für die Amtsdauer 2017/2018

Für die sechs nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates, einschliesslich des Präsidenten, wird für die Periode von dieser Generalversammlung bis zum Abschluss der Generalversammlung 2018 insgesamt eine Barvergütung von CHF 760'000 beantragt. Dieser Betrag enthält Sozialversicherungsabgaben von CHF 115'000.

Weiter wird eine Zuteilung von insgesamt 4'000 Aktien der Gesellschaft an den Verwaltungsrat im Anschluss an diese Versammlung beantragt. Der Wert der zuzuteilenden Aktien unterliegt Kursschwankungen. Bewertet zum Schlusskurs von gestern Dienstag von CHF 98.00 und unter Berücksichtigung des vor der Zuteilung auszurichtenden Dividendenbetrages, liegt der Wert der zuzuteilenden Aktien (exklusive Sozialabgaben) bei CHF 385'000. Darauf entstehen Sozialversicherungsabgaben von CHF 68'003.

Die zugeteilten Aktien werden gemäss den Bestimmungen in den Statuten für mindestens 3 Jahre gesperrt. Die meisten Verwaltungsräte haben sich aber freiwillig für wesentlich längere Sperrfristen verpflichtet und damit zum Ausdruck gebracht, dass ihnen eine langfristige erfolgreiche Entwicklung der SFS Group und damit des Wertes der SFS Aktie wichtig ist.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrats, die Vergütung im erwähnten Rahmen zu genehmigen, wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	28'904'244
Gegenstimmen	1'438'951
Enthaltungen	309'586

2.2. Genehmigung der maximalen Gesamtsumme der fixen Vergütungen an die Geschäftsleitung für die Periode vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages von CHF 4'100'000 (inklusive Sozialabgaben von CHF 780'000) für die fixe Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2018. Diese Vergütung soll prospektiv für das Geschäftsjahr 2018 genehmigt werden, damit den Mitgliedern der Geschäftsleitung eine fixe Vergütung auch vor dem Termin der nächstjährigen Generalversammlung ausgerichtet werden kann. Bei der Festlegung der Vergütung der Geschäftsleitung werden Marktdaten von Industrieunternehmen mit vergleichbarer Grösse beigezogen.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrats, die Vergütung im erwähnten Rahmen zu genehmigen, wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	30'405'148
Gegenstimmen	107'344
Enthaltungen	140'289

2.3. **Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der variablen Vergütungen der Geschäftsleitung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016**

Neben der fixen Vergütung steht den Mitgliedern der Geschäftsleitung eine variable, leistungsabhängige Vergütung zu. Diese ist abhängig von der Erreichung der Zielsetzungen in den folgenden vier Kategorien:

- Die Erreichung von Konzernzielen, gemessen am erzielten Konzernwachstum, der erzielten Betriebsgewinnmarge (EBITA) sowie der Kapitalbindung;
- Die Erreichung der Ziele der spezifischen Division, gemessen am Wachstum der Division, der erzielten Betriebsgewinnmarge (EBITA) und der Entwicklung des Nettoumlaufvermögens;
- Die Erreichung von individuellen Zielen, basierend auf klar festgelegten, messbaren Kriterien, wie z.B. Innovationsziele, Organisationsentwicklung, Mitarbeiterentwicklung, etc.;
- Die qualitative Beurteilung des Beitrags des Geschäftsleitungsmitgliedes an die Weiterentwicklung der Gruppe und weitere Ermessenskomponenten.

Aufgrund der Berechnungen und Beurteilungen des Verwaltungsrates beantragt dieser, der Geschäftsleitung für deren Leistungen im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2016 retrospektiv eine variable Vergütung in der Höhe von CHF 972'000 inklusive Sozialversicherungskosten von CHF 210'704 auszurichten. Als weiteres variables Vergütungselement für die Leistungen im Geschäftsjahr 2016 wird die Zuteilung von insgesamt 7'089 Aktien der Gesellschaft an die Geschäftsleitung beantragt. Bewertet zum Schlusskurs von gestern Dienstag von CHF 98.00 entspricht dies einem Marktwert von CHF 694'722. Auch auf diesem Wert entstehen Sozialversicherungsabgaben von CHF 94'621.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrats, die Vergütung im erwähnten Rahmen zu genehmigen, wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	27'822'663
Gegenstimmen	2'714'800
Enthaltungen	115'318

Urs Kaufmann bedankt sich für die Genehmigung aller Anträge unter diesem Traktandum und übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden Heinrich Spoerry.

3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Die Diskussion über dieses Traktandum wird nicht gewünscht.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt. Stimmberechtigt sind damit insgesamt 27'532'182 Aktienstimmen. Die Abstimmung wird in Globo, d.h. für sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gemeinsam durchgeführt.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wird Décharge erteilt:

Ja-Stimmen	27'446'503
Gegenstimmen	4'334
Enthaltungen	81'330

Der Vorsitzende dankt den Aktionären im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Entlastung und das damit entgegengebrachte Vertrauen.

4. Verwendung des Bilanzgewinns

Aus dem Gewinnvortrag von CHF 275'342'269.89 sowie dem erzielten Jahresergebnis von CHF 70'241'760.97 steht der Generalversammlung ein Bilanzgewinn von CHF 345'584'030.86 zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt, diesen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Weiter beantragt der Verwaltungsrat eine Ausschüttung aus gesetzlicher Kapitaleinlagere-sreserve von CHF 1.75 je Namenaktie von CHF 0.10 Nominalwert. Aus dem Vortrag der ge-setzlichen Kapitaleinlagereserve von CHF 210'674'250 erfolgt eine Ausschüttung von CHF 65'625'000. Auf neue Rechnung der gesetzlichen Kapitaleinlagereserven werden die verbleibenden CHF 145'049'250 vorgetragen.

Da die Dividende aus gesetzlichen Kapitaleinlagereserven entnommen wird, unterliegt sie nicht der Verrechnungssteuer und wird damit ungekürzt ausbezahlt. Sie ist für natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz steuerfrei.

Die Diskussion über dieses Traktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag zur Gewinnverwendung wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	30'489'059
Gegenstimmen	75'035
Enthaltungen	88'687

5. **Wahlen der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrates**

Mit dem heutigen Datum werden Ruedi Huber und Karl Stadler aus dem Verwaltungsrat austreten. Der Vorsitzende würdigt die beiden demissionierenden Verwaltungsräte in einer kurzen Ansprache und berichtet über deren Tätigkeiten für die SFS Group. Er dankt Ruedi Huber und Karl Stadler für ihr Engagement zu Gunsten der SFS Group und hebt insbesondere hervor, dass es beiden gelungen ist, die Interessen des Unternehmens und all dessen Anspruchsgruppen über die eigenen privaten und Familieninteressen zu stellen. Diese Werthaltung und die aktive Mitwirkung wird den beiden mit grossem Applaus von der Aktionärsversammlung verdankt.

Karl Stadler verabschiedet sich mit einer kurzen Ansprache und einem grossen Dank an die Aktionäre, die Mitarbeitenden, die Kollegen aus dem Verwaltungsrat und seine Förderer Josef Stadler und Hans Huber.

Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Im Interesse einer speditiven Verhandlungsführung werden die zu wählenden Personen vorab mit einem Kurzprofil vorgestellt und die Diskussion zu den Wahlanträgen zu Beginn des Traktandums gesamthaft geführt. Neben den vier bisherigen Verwaltungsräten schlägt der Verwaltungsrat die Zuwahl von Frau Bettina Stadler und Herrn Nick Huber vor.

Die Diskussion über das Traktandum wird nicht gewünscht.

Die Abstimmung wird in alphabetischer Reihenfolge durchgeführt, zuerst für die bisherigen Mitglieder.

a. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Kaufmann.

Urs Kaufmann, Verwaltungsrat seit 2012, wird wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	28'415'784
Gegenstimmen	2'167'388
Enthaltungen	69'573

b. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Oetterli.

Thomas Oetterli, Verwaltungsrat seit 2011, wird wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	30'252'343
Gegenstimmen	73'203
Enthaltungen	327'199

c. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinrich Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates.

Das Wort wird an Urs Kaufmann übergeben, welcher die Wiederwahl von Heinrich Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates vornehmen wird.

Der Sprechende dankt dem amtierenden Verwaltungsratspräsidenten Heinrich Spoerry für die grosse Arbeit in den vergangenen Jahren spricht ihm das vollste Vertrauen des Gesamtverwaltungsrates und der Geschäftsleitung aus.

Heinrich Spoerry wird wieder in den Verwaltungsrat und zu seinem Präsidenten gewählt:

Ja-Stimmen	29'794'889
Gegenstimmen	560'397
Enthaltungen	297'459

d. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jörg Walther.

Jörg Walther, Verwaltungsrat seit 2014, wird wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	30'488'143
Gegenstimmen	51'010
Enthaltungen	113'607

e. Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Nick Huber.

Nick Huber wird neu in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	29'871'825
Gegenstimmen	439'142
Enthaltungen	341'793

f. Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Bettina Stadler.

Bettina Stadler wird neu in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	22'636'811
Gegenstimmen	4'833'938
Enthaltungen	497'141

6. Wahlen der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses

Gesetz und Statuten schreiben die Einzelwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses vor. Der Verwaltungsrat beantragt, in dieser Funktion die Herren Urs Kaufmann und Heinrich Spoerry wiederzuwählen sowie neu Nick Huber in diesen Ausschuss zu wählen.

Die Diskussion über die Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses wird nicht gewünscht.

a. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Kaufmann als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Urs Kaufmann wird wieder in den Nominations- und Vergütungsausschuss gewählt:

Ja-Stimmen	21'538'377
Gegenstimmen	8'637'777
Enthaltungen	476'606

b. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinrich Spoerry als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Heinrich Spoerry wird wieder in den Nominations- und Vergütungsausschuss gewählt:

Ja-Stimmen	21'886'646
Gegenstimmen	8'639'599
Enthaltungen	126'515

c. Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Nick Huber als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Nick Huber wird neu in den Nominations- und Vergütungsausschuss gewählt:

Ja-Stimmen	28'252'050
Gegenstimmen	2'309'890
Enthaltungen	90'820

7. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von bürki bolt németh Rechtsanwälte, Auerstrasse 2, 9435 Heerbrugg, als unabhängige Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung 2018.

Die Diskussion über die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	30'377'245
Gegenstimmen	47'656
Enthaltungen	227'844

8. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017 wiederzuwählen. Im Vorgang zur heutigen Versammlung hat uns Herr Thomas Illi, der als leitender Revisor erstmals die Rechnungen der SFS Group für das Geschäftsjahr 2016 geprüft hat, bestätigt, dass PwC im Falle ihrer Wiederwahl das Mandat der Revisionsstelle gerne weiter wahrnehmen wird.

Die Diskussion über die Wahl der Revisionsstelle wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	29'233'318
Gegenstimmen	1'316'176
Enthaltungen	103'266

Nach Abschluss des letzten Traktandums beschliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung mit einem Dank an die Organisatoren des Anlasses, an die Lernenden für die Mithilfe bei der Einrichtung, dem Empfang und im Service, an die Aktionäre für die Teilnahme und an die Raiffeisenbank Rheintal für die Kooperation bei der Durchführung des Anlasses.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates:

Die Protokollführerin:



Heinrich Spoerry

Christina Schönenberger

Heerbrugg, 26. April 2017